

# Antrag auf Verkürzung der Schutzfrist für die Nutzung von personenbezogenem Archivgut

Das Stadtarchiv Troisdorf kann gemäß § 7 Abs. 6 ArchivG NRW die Nutzung von Archivgut, das den archivgesetzlichen Schutzfristen des ArchivG NRW unterliegt, vor deren Ablauf auf Antrag genehmigen. Bei personenbezogenem Archivgut (Archivgut, das sich nach seiner Zweckbestimmung oder nach seinem wesentlichen Inhalt auf eine oder mehrere natürliche Personen bezieht) ist dies nur zulässig, wenn

1. die Betroffenen in die Nutzung eingewilligt haben,
2. im Falle des Todes der Betroffenen deren Rechtsnachfolger in die Nutzung eingewilligt haben, es sei denn, ein Betroffener hat zu Lebzeiten der Nutzung nachweislich widersprochen, oder die Erklärung der Einwilligung wäre nur höchstpersönlich durch die Betroffenen möglich gewesen,
3. die Nutzung zu benannten wissenschaftlichen Zwecken oder zur Wahrnehmung eines rechtlichen Interesses erfolgt und dabei sichergestellt wird, dass schutzwürdige Belange Betroffener nicht beeinträchtigt werden,
4. dies im überwiegenden öffentlichen Interesse liegt.

Für die Prüfung einer Schutzfristverkürzung nach § 7 Abs. 6 ArchivG NRW werden folgende Angaben und Erklärungen benötigt:

## 1. Angaben zum Nutzungsantrag bzw. zur Nutzungsanfrage / Antragsteller\*in

Name, Vorname:

Anschrift:

Datum des vorher gestellten Nutzungsantrages bzw. Auftrages für die Erstellung von Archivgut-Reproduktionen / Datum der Nutzungsanfrage:

Nutzungsvorhaben des o.g. Antrages / der Nutzungsanfrage (Thema der Nutzung / Arbeit / Recherche):

(Genehmigter) Nutzungszweck des o.g. Antrages / der Nutzungsanfrage

## **2. Verkürzung der Schutzfrist für die Nutzung von personenbezogenem Archivgut**

Ergänzend zu meinem/meiner o.g. Nutzungsantrag/Nutzungsanfrage beantrage ich hiermit eine Schutzfristverkürzung nach § 7 Abs. 6 ArchivG NRW für die Nutzung von **folgendem personenbezogenen Archivgut**<sup>1</sup>:

### **2.1 Angaben zu Betroffenen, auf die sich das o.g. Archivgut bezieht**

Das Archivgut bezieht sich auf eine natürliche Person

Name, Vorname, Geburtsdatum:

Nach meinem Wissen ist der/die Betroffene im Jahr  verstorben

Nach meinem Wissen ist der/die Betroffene noch nicht verstorben

Ich weiß nicht, ob der/die Betroffene noch lebt

Mir ist folgende Anschrift des/der Betroffenen bekannt:

Das Archivgut bezieht sich auf mehrere natürliche Personen

(soweit namentlich bekannt, sind diese gesondert in der **Anlage** aufzuführen)

---

<sup>1</sup> Bitte möglichst genaue Bezeichnung der jeweiligen Archivalien angeben: *Signatur (Bestandssignatur, ggf. Bestandsnamen, Archivaliennummer); Beschreibung; weitere Bezeichnung; ggf. Blatt- bzw. Seitenangabe etc.*

## **2.2 Voraussetzungen für die Schutzfristverkürzung**

Eine Einwilligungserklärung des/der Betroffenen bzw. der Rechtsnachfolger liegt vor

Die Nutzung erfolgt zu benannten wissenschaftlichen Zwecken:

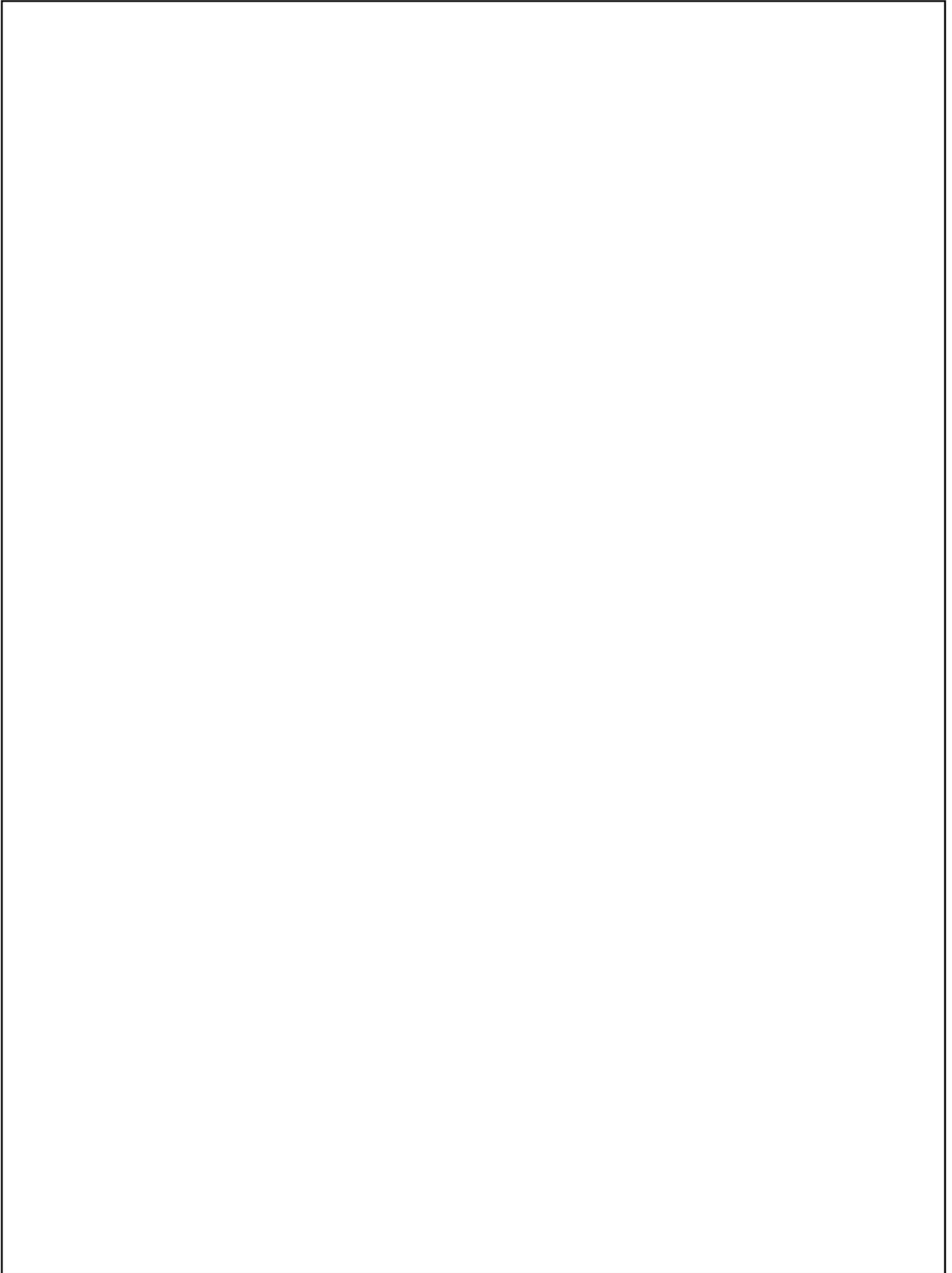
Die Nutzung erfolgt zur Wahrnehmung eines rechtlichen Interesses:

Ein überwiegendes öffentliches Interesse wird geltend gemacht:

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

**Anlage**



**Vom Stadtarchiv anzukreuzen bzw. auszufüllen:**

Die Schutzfristverkürzung wird genehmigt, da gemäß § 7 Abs. 6 Nr.1 und 2 ArchivG NRW eine Einwilligung der betroffenen Person(en) bzw. der Rechtsnachfolger vorliegt bzw. das Stadtarchiv besagte Einwilligung eingeholt hat

Die Schutzfristverkürzung wird ohne Einwilligung der betroffenen Person(en) bzw. Rechtsnachfolger auf der Grundlage von § 7 Abs. 6 Nr.3 und 4 ArchivG NRW für o.g. Archivgut gewährt:

Die Nutzung erfolgt zu benannten wissenschaftlichen Zwecken

Die Nutzung erfolgt zur Wahrnehmung eines rechtlichen Interesses

Die Nutzung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse

Zur Wahrung schutzwürdiger Belange Betroffener erfolgt die Schutzfristverkürzung unter folgenden Auflagen:

Die Schutzfristverkürzung wird nicht genehmigt bzw. ist nicht möglich, weil:

Ort, Datum

Unterschrift des Mitarbeitenden

## **Hinweis: Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)**

Verantwortliche/r:	Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf
Datenschutzbeauftragte/r:	Hr. Jung, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de
Zweck:	Kontaktdaten für die Genehmigung der Archivnutzung, Versendung von Informationen per E-Mail o. postalisch
Rechtsgrundlage:	Einwilligung
Empfänger:	Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet
Übermittlung an ein Drittland:	Nein
Speicherdauer:	Bis zum Widerruf
Betroffenenrechte:	Art. 15-18 u. 21 EU-DSGVO: Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht
Widerruf:	Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf sollte schriftlich oder durch E-Mail erfolgen. E-Mail-Adresse: wintera@troisdorf.de
Beschwerderecht:	Nach Art. 12 EU-DSGVO besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf
Notwendigkeit:	Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig
Profiling:	Findet nicht statt